

Betreuung Grundschule

Vorstandsgemeinderat am 29.10.1996

Nr 3/97

zu TO-Punkt: 05.

Protokoll - 17.01.1997

Erweiterung des Betreuungsangebotes an den Grundschulen

Bürgermeister Krämer informiert über den Sachstand und erteilt der Gleichstellungsbeauftragten, Frau Göth, das Wort, die den Rat über das Ergebnis der inzwischen abgeschlossenen Informationsveranstaltungen an den Grundschulen unterrichtet.

Der Vorsitzende gibt folgenden Beschlußvorschlag bekannt:

"Der Rat stimmt der Erweiterung des Betreuungsangebots ab Beginn des Schuljahres 1997/98 um eine Stunde, d. h. bis 14.15 Uhr, einschl. Mittagessen zu. Voraussetzung ist, daß der Verbandsgemeinde daraus keine zusätzlichen Kosten entstehen.

Mit der Beratung der weiteren Einzelheiten wird der Schulträgerausschuß beauftragt."

Nach eingehender Aussprache und Beratung (Wortmeldungen der Ratsmitglieder Wagner, Knab, Kraus, Dr. Heckelsmüller, Lang, Klein, Scholles und Spey) ergehen folgende

Abstimmungen:

Antrag Ratsmitglied Knab:

Ergänzung des vorliegenden Beschlußvorschlages um den Satz "In Abhängigkeit vom Bedarf sichert die Verbandsgemeinde den Bestand des Angebotes der betreuenden Grundschule."

Abstimmungsergebnis:

- 4 Ja-Stimmen
- 14 Nein-Stimme
- 6 Stimmenthaltungen

Der Antrag ist somit abgelehnt.

Antrag Ratsmitglied Klein:

Streichung des 2. Satzes des vorliegenden Beschlußvorschlages.

Abstimmungsergebnis:

- 14 Ja-Stimmen
- 8 Nein-Stimme
- 2 Stimmenthaltungen

Antrag Bürgermeister Krämer:

Der Rat stimmt der Erweiterung des Betreuungsangebots ab Beginn des Schuljahres 1997/98 um eine Stunde, d. h. bis 14.15 Uhr, einschl. Mittagessen zu. Mit der Beratung der weiteren Einzelheiten wird der Schulträgerausschuß beauftragt.

Abstimmungsergebnis:

- 21 Ja-Stimmen
- 3 Stimmenthaltungen

Ratsmitglied Christ verläßt die Sitzung um 21.35 Uhr.